

# Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

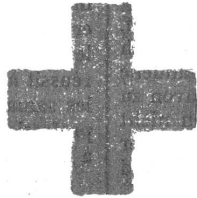
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

## Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes  
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse  
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



## Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e  
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e  
da la Lia svizzera dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.— per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern. Administration und Annoncen-Regie Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Dornacherstrasse, Solothurn, Postcheck Va 4, Telephone 2.21.55 — Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.— par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Administration et Publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2.21.5

Tit.

Tiefbewegt machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung vom schweren Verlust, den das Schweizerische Rote Kreuz durch den am 3. Mai 1939 in Monruz (Neuchâtel) plötzlich erfolgten Hinschied des

Herrn

### Dr. Carle de Marval

Secrétaire romand des Schweizerischen Roten Kreuzes

erlitten hat.

Nicht nur das Schweizerische Rote Kreuz, sondern auch die ihm angeschlossenen Organisationen werden den langjährigen, liebenswürdigen Mitarbeiter schmerzlich vermissen.

Wir wollen ihm in tiefer Dankbarkeit ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Zürich und Bern, den 4. Mai 1939.

Der Präsident: Dr. A. von Schulthess.  
Der Zentralsekretär: Dr. von Fischer.

MM.

Nous avons la profonde douleur de vous faire part de la perte cruelle que vient d'éprouver la Croix-Rouge suisse en la personne de

Monsieur le docteur

### CARLE DE MARVAL

Secrétaire romand de la Croix-Rouge suisse

subitement décédé à Monruz (Neuchâtel) le 3 mai 1939.

Cette mort plonge dans le deuil aussi bien la Croix-Rouge suisse que ses organisations affiliées, qui ont la grande douleur de perdre en lui un des plus anciens et plus dévoués collaborateurs.

Nous lui conserverons tous un souvenir particulièrement reconnaissant et respectueux.

Zurich et Berne, le 4 mai 1939.

Le président: Dr. A. de Schulthess.  
Le secrétaire général: Dr. R. F. de Fischer.

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Abgeordnetenversammlung vom 1./2. Juli 1939 in Zürich.

Unsere Sektionsvorständen rufen wir in Erinnerung, dass die Anmeldelisten spätestens bis zum 15. Mai an unser Verbandssekretariat einzureichen sind. Dieser Termin muss unbedingt eingehalten werden. Später eingehende Anmeldungen können unter keinen Umständen mehr Berücksichtigung finden. Allfällige Abmeldungen müssen, um angenommen zu werden, mindestens bis 15. Juni bekannt gegeben werden. Wir bitten um deutliche Angabe der Namen und genauen Adressen.

Assemblée ordinaire des délégués les 1<sup>er</sup> et 2 juillet 1939 à Zurich.

Nous nous permettons de rappeler aux comités de nos sections que les listes de participation doivent parvenir à notre secrétariat au plus

tard jusqu'au 15 mai. Ce délai doit être rigoureusement observé. Les inscriptions ultérieures ne pourront, en aucun cas, être prises en considération. Les personnes inscrites, empêchées pour une raison quelconque de se rendre à Zurich, doivent en aviser le secrétariat au plus tard jusqu'au 15 juin. Prière d'indiquer très exactement et lisiblement les noms et adresses.

Ergänzende Auskünfte betr. Abgeordnetenversammlung in Zürich.

In der Sonntagskarte zum Preis von Fr. 10.— ist nicht eine eintägige, sondern eine zweitägige Tramfreikarte inbegriffen, also für Samstag und Sonntag, gültig auf dem gesamten Netz der städtischen Strassenbahn (inkl. Auto- und Trolleybus), sowie auch beliebige Eintritte in die Landesausstellung, gültig am 1. und 2. Juli.

Nur die ganzen Festkarten zu Fr. 18.— berechtigen zum Eintritt für die Abendunterhaltung am Samstag. Personen, welche nur Sonntagskarten beziehen, haben für die Abendunterhaltung den Eintritt separat zu bezahlen mit Fr. 2.—. Gäste, welche weder ganze Festkarte noch Sonntagskarte beziehen und dennoch an der Abendunterhaltung teilnehmen möchten, haben hierfür einen Eintrittspreis von Fr. 2.— zu

## Dr. C. de Marval †

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unseren Sektionen und Samariterfreunden Kenntnis zu geben vom plötzlichen Hinschied unseres hochgeschätzten Ehrenmitgliedes Herrn Dr. C. de Marval, Monruz-Neuchâtel.

Das Schweizerische Rote Kreuz und der Schweizerische Samariterbund haben einen sehr schweren Verlust erlitten.

Herr Dr. de Marval war einer der Pioniere des Samariterwesens in der welschen Schweiz. Schon vor mehr als dreissig Jahren widmete er sich unserem Werke. Als unermüdlicher und zäher Mitarbeiter hat er in hohem Masse zur Entwicklung der Samaritersache in der Schweiz beigetragen. Zu einer Zeit, als die Beziehungen zwischen Aerzten und Samaritern noch etliche Schwierigkeiten boten, gelang es ihm, das vorhandene Misstrauen zu beseitigen und seine Herren Kollegen davon zu überzeugen, dass die Samariter ihren Berufsinteressen nicht zuwiderhandeln, sondern dass sich diese freiwilligen Helfer nur nützlich machen wollen im Dienste der Allgemeinheit, und auch den Aerzten selbst dienen.

Herr Dr. de Marval wurde als «Sous-secrétaire romand» des Schweizerischen Roten Kreuzes im Jahre 1909 gewählt. In dieser Beamtung stand er immer in enger Verbindung mit den leitenden Organen des Schweizerischen Samariterbundes. In Anerkennung der grossen geleisteten Dienste hat ihn die Abgeordnetenversammlung des Jahres 1912 in Neuenburg zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir sprechen der Familie, die so jäh in tiefes Leid versetzt wurde, unsere herzlichste Teilnahme aus. Alle schweizerischen Samariter werden unserem hochverehrten Ehrenmitglied stets ein dankbares Andenken bewahren.

**Schweizerischer Samariterbund:**  
E. Hunziker, Verbandssekretär.

Nous avons la grande douleur de faire part à nos sections et à nos amis samaritains de la mort subite de notre vénéré membre honoraire M. le Dr C. de Marval, Monruz-Neuchâtel.

La Croix-Rouge suisse et l'Alliance suisse des Samaritains viennent de subir une grande perte.

M. le Dr de Marval fut un des pionniers de la cause du secourisme en Suisse romande. Il y a plus de 30 ans qu'il s'occupait de notre œuvre. Travailleur infatigable il a largement contribué au développement de la cause des samaritains en Suisse. A une époque où les rapports entre les médecins et les samaritains présentèrent encore bien des difficultés il réussit à vaincre la méfiance et à persuader ses confrères que les samaritains ne portaient pas atteinte aux intérêts de leur profession, mais qu'ils désiraient rendre de précieux services à la communauté et aux médecins eux-mêmes.

M. le Dr de Marval a été nommé secrétaire romand de la Croix-Rouge suisse en 1909. C'est dans ces fonctions qu'il a toujours eu un contact intime avec les organes dirigeants de l'Alliance suisse des Samaritains. En témoignage de reconnaissance pour les grands services rendus à notre œuvre l'assemblée des délégués de 1912, à Neuchâtel, le nomma membre honoraire.

Nous tenons à exprimer à la famille plongée si cruellement en deuil nos condoléances bien sincères. Tous les samaritains suisses garderont un souvenir ému et reconnaissant de notre vénéré membre honoraire.

**Alliance suisse des Samaritains:**  
E. Hunziker, secrétaire général.

bezahlen. Das Organisationskomitee kann diesen Preis nicht ermässigen, weil für die Abendunterhaltung nur erstklassige Kräfte engagiert worden sind, was mit beträchtlichen Kosten verbunden ist. Hingegen wird kein besonderes Tanzgeld erhoben und es werden auch keine Auslagen erwachsen für Tombola usw.

Die Festkarten werden voraussichtlich anfangs Juni allen Personen zugestellt, welche bis dahin den Betrag von Fr. 18.— oder Fr. 10.— auf Postcheckkonto VIII 6432 einbezahlt haben.

Von den SBB werden *Spezialbillette* herausgegeben, in welchen der Eintritt zur Ausstellung inbegriffen ist. Unsere Samariterfreunde wissen aber, dass für sie der Eintritt zur Ausstellung schon in unseren Festkarten inbegriffen ist. Beim Bezug der Bahnbillette an den Schaltern der Bahnhöfe muss deshalb die Festkarte vorgewiesen werden, um ausdrücklich ein Billett für den Besuch der Ausstellung zu verlangen, hingegen ohne den Eintrittscoupon für dieselbe. Bitte nicht zu vergessen. Billette in der Ausstellung abstempeln zu lassen, andernfalls diese für die Rückfahrt nicht gültig wären.

### Renseignements complémentaires concernant l'assemblée des délégués à Zurich.

Dans la carte de fête du dimanche au prix de frs. 10.— est compris la carte de libre parcours de deux jours, donc samedi et dimanche sur tous les réseaux des tramways de la ville (y compris auto- et trolleybus) ainsi qu'une carte d'entrée à l'Exposition nationale (valable à volonté pour toutes les entrées des 1<sup>er</sup> et 2<sup>e</sup> juillet).

Seules les cartes de fête au prix de frs. 18.— donnent droit à l'entrée de la soirée familière du samedi, tandis que les personnes qui prennent une carte de dimanche doivent payer une finance d'entrée de frs. 2.— pour la soirée familière. Les hôtes qui ne prennent point de carte et qui désireraient assister à la soirée familière sont tenus à payer l'entrée de frs. 2.—. Le comité d'organisation ne peut pas abaisser ce prix, vu que pour cette soirée des forces de première classe ont été engagées et que les frais sont considérables. Par contre il n'y aura point de dépenses ni pour la danse ni pour une tombola etc.

Les cartes de fête seront expédiées à toutes les personnes qui auront versé le montant de frs. 18.— ou frs. 10.— au compte de chèques postaux VIII 6432, probablement au début du mois de juin.

Les C. F. F. émettent des billets spéciaux dans lesquels l'entrée à l'exposition est comprise. Nos amis samaritains savent que pour eux l'entrée à l'exposition est déjà comprise dans nos cartes de fête. Donc,

en demandant les billets aux guichets des gares il faut présenter la carte de fête et demander expressément un billet pour visiter l'exposition, mais sans le talon d'entrée pour celle-ci. Prière de ne pas oublier de faire timbrer les billets à l'exposition; sans cela ils ne seraient pas valables pour le retour.

## Anzeigen - Avis

**Aargauische Samaritervereine, Kantonalverband.** Wir gestatten uns, Sie zur ordentlichen Delegiertenversammlung auf Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr, in der Turnhalle Seengen, einzuladen. Geschäfte: 1. Eröffnung und Präsenz; 2. Wahl der nötigen Stimmzähler; 3. Protokoll der letztjährigen Versammlung in Aarburg; 4. Jahresbericht, erstattet durch den Präsidenten; 5. Jahresrechnung u. Bericht der Revisionssektionen; 6. Wahl eines Mitgliedes in den Kantonalvorstand an Stelle der demissionierenden Frau Huber-Morf, Baden (der Vorstand würde eine Kandidatur aus dem oberen Rheingebiet, Bezirke Laufenburg oder Zurzach, begrüssen); 7. Anträge: a) des Vorstandes, b) der Sektionen (bis am 10. Mai dem Präsidenten einreichen); 8. Festsetzung des Jahresbeitrages; 9. Traktanden der Schweiz. Abgeordnetenversammlung vom 1. und 2. Juli in Zürich; 10. Arbeitsprogramm 1939; 11. Wahl des nächsten Versammlungsortes (Bewerber wollen sich bis 10. Mai beim Präsidenten melden); 12. Umfrage und Verschiedenes. Die Delegierten sind bis am 10. Mai dem Präsidenten anzumelden. Sektionen unter 50 Aktivmitgliedern haben zwei stimmberechtigte Delegierte, über 50 Aktivmitglieder drei Delegierte. Gäste willkommen. Nach der Versammlung, zirka 12.45 Uhr, gemeinsames Mittagessen im Gasthof zum «Bären» zu Fr. 2.50.

Für den Kantonalvorstand,  
Der Präsident: O. Kuhn. Der Sekretär: H. Blunier.

**Aarberg. S.-V.** Ausflug auf den Napf: Auffahrt, 18. Mai, mit Auto von Aarberg über Burgdorf—Lueg—Langnau nach Trub, von dort zu Fuss auf den Napf. Höhenwanderung bis Lüderengässli und über Hinteregg nach Langnau. Mit dem Auto zurück über Bern. Rucksackverpflegung. Gutes Schuhwerk mitbringen. Abfahrt in Aarberg punkt 6 Uhr. Rückkehr ca. 20 Uhr. Kosten ca. Fr. 7.50. Anmeldungen bis